

Herr über 1000 Abenteuer

Fragen zum Text – Lösungen

Lies die Fragen zum Interview mit Klaus-Peter Wolf im Sprachbuch
Seite 34 bis 35. Kreuze die richtige Antwort an oder schreib auf.

1 Ideen

- a) Wie kommt Klaus-Peter Wolf zu den Ideen für seine Abenteuergeschichten?
- Er denkt lange nach.
 - Er liest ganz viele Bücher.
 - Er fährt Bus und beobachtet die Leute.
 - Die Ideen kommen zu ihm, er muss nie lange nachdenken.

- b) Wieso hat Klaus-Peter Wolf früher mit seinen Freunden Geschichten erfunden?

Er konnte nirgendwo mit seinen Freunden spielen.

- c) Beschreib, was Klaus-Peter Wolf mit seinen Freunden gemacht hat.

Sie gingen miteinander im Hof im Kreis herum und erfanden Geschichten. Es gab

eine Geschichte, die spielte unter Indianern, eine unter Rittern und eine unter Piraten.

- d) Wie kommst du selber zu Ideen für Geschichten?

Es sind verschiedene Antworten möglich.

2 Figuren

- a) Wie wählt Klaus-Peter Wolf seine Figuren aus?
- Die beiden Hauptfiguren müssen sich sehr lieb haben.
 - Die beiden Hauptfiguren müssen möglichst gegensätzlich sein.
 - Die beiden Hauptfiguren müssen miteinander verwandt sein.
 - Die beiden Hauptfiguren sollten sich noch nicht kennen.

b) Welche Figuren braucht es nach der Meinung von Klaus-Peter Wolf, um eine Geschichte spannend zu machen?

- Feinde, die Freunde werden
- Piraten, Indianer und Ritter
- Figuren, die sehr unterschiedlich sind
- Eine Familie, die untereinander Streit hat

c) Was sind für dich spannende Figuren? Schreib auf.

Es sind verschiedene Antworten möglich.

3 Orte für eine spannende Handlung

a) Wie wählt Klaus-Peter Wolf die Orte für die Handlung aus?

- Die Orte müssen möglichst gruselig sein.
- Der Autor lässt seine Geschichten am liebsten auf dem Meer spielen.
- Die Figuren müssen gut in die Orte passen.
- Die Orte liegen immer in Deutschland.

b) Welche Orte findest du spannend für eine abenteuerliche Geschichte? Beschreib mindestens zwei Orte.

Es sind verschiedene Antworten möglich.

4 Besprecht eure Lösungen in der Klasse.